

Stilldauer und Risiko für SIDS

06.11.2017 Medizinische Nachrichten

Stillen für mindestens zwei Monate senkt das Risiko für plötzlichen Kindstod (SIDS) fast um die Hälfte, fand eine neue Studie heraus. Des Weiteren stellte die Studie fest, dass Mütter für diesen Nutzen des Säuglings nicht ausschließlich stillen müssen.

Die Forscher analysierten acht große, internationale Studien, die 2.259 Fälle von SIDS und eine 6.894 Kontrollgruppe mit Säuglingen untersuchten, bei denen es nicht zum Tod kam. Diese große Kollektivstichprobe verfügte über Konsistenz der Ergebnisse trotz verschiedener kultureller Verhaltensweisen in den Ländern.

Frühere Studien haben darauf hingewiesen, dass Stillen mit einem verringerten Risiko für SIDS in Zusammenhang steht, die Haupttodesursache von Babys in einem Alter zwischen einem Monat und einem Jahr. Diese Studie ist aber die erste, die die notwendige Dauer feststellte, um diesen Schutz zu bieten. Nach Bereinigung um Variablen war Stillen für mindestens zwei Monate mit einem signifikant verringerten Risiko verbunden. Stillen für weniger als zwei Monate bot keinen derartigen Nutzen.

„Es ist wunderbar für Mütter zu wissen, dass Stillen für mindestens zwei Monate eine so starke Schutzwirkung gegenüber SIDS hat“, sagte die Forscherin Rachel Moon von der University of Virginia School. „Wir empfehlen nachdrücklich internationale und nationale Bemühungen zur

Förderung des Stillens.“

Univadis ist noch schneller mit der App.



MOBILE WEBSEITE

LADEN

Referenzen

Thompson J, Tanabe K, Moon RY, Mitchell EA, McGarvey C, Tappin D, Blair PS, Hauck FR. Duration of Breastfeeding and Risk of SIDS: An Individual Participant Data Meta-analysis. Pediatrics 2017; 140(5): e20171324. Published online 1 November 2017. doi: 10.1542/peds.2017-1324. PMID: 29084835.

Disclaimer / Haftungsausschluss

© 2017 Aptus Health International, Inc. All rights reserved.



Univadis ist noch schneller mit der App.

MOBILE WEBSEITE

LADEN